

# Ferdinand, das Chaoten-Einhorn



## Teil 1 Das Weihnachts-Chaos

Sabine Kruber

Dorothee Eva Herrmann (DoroFee)

# Ich bin Ferdinand

Einhörner sind wunder-schön.

Sie haben ein langes glitzernes Horn.

Sie haben ein weißes Fell,

eine silberne Mähne und ...

sie können sich unsichtbar machen!

Na, dann kennst du aber Ferdinand noch nicht.



Hallo du!

Ja du!

Ich heiße Ferdinand.

Ich bin ein Einhorn.

Was sagst du?

Ich sehe nicht wie ein Einhorn aus?

Geh mal zum Augen-Arzt!

Ja, ja, ich weiß.

Mein Horn ist ein bisschen krumm.

Ja, und ich schiele.



Okay, und ich habe O-Beine.

Mein Fell ist zottelig und ...

IST ES JETZT MAL GUT?

Na und!

Niemand ist perfekt.

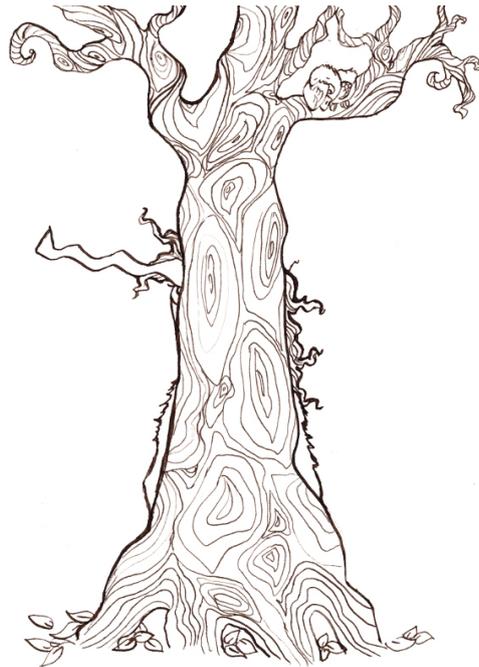
Ich BIN ein echtes Einhorn.

Ich le**be** im Ein**horn**-Wald.

Ich kann mich un**sicht**bar ma**chen**!

Das kö**nnen** alle Ein**hör**ner.

Siehst du!



Nein, ich pup**se** keine Regen-Bö**gen**.

Und nein, me**ine** Pup**se** rie**chen** nicht nach Bl**umen**.



# Ferdinand will Weihnachten gucken

Weißt du, was Ferdinand ganz doll mag?



Nein, nicht die blöde Farbe rosa.

~~ROSA~~

Ich kann rosa nicht leiden!

Weihnachten!



Ich mag ganz, ganz doll Weihnachten.

Findest du das jetzt komisch?

Ist mir doch egal!

Ich gehe jetzt Weihnachten feiern.



Äh, oder besser gesagt:

Ich gehe jetzt Weihnachten gucken.

Darf mich ja keiner sehen.

Aber ich kann mich ja unsichtbar machen.

Ich weiß auch schon, wo ich Weihnachten gucke.

Bei Nino und Meike!



Meike und Nino wohnen am Rande des Einhorn-Waldes.

Dort haben ihre Eltern ein Hotel.

Gemeinsam mit Mama, Papa, Oma und Opa

leben Nino und Meike ganz oben im Hotel.

Unter dem Dach.

# Ferdinand macht Chaos

Jetzt ist Ferdinand bei Meike und Nino.

Er steht vor dem Hotel unter dem Küchen-Fenster.

Aus dem offenen Fenster kommt ein leckerer Duft.

Ferdinand schnuppert.



Hmmm!

Plätzchen!

Die muss ich mal probieren.

Ferdinand reckt sich und streckt sich und ...



Schon kann er das Back-Blech mit den Plätzchen packen.



Habe sie!

Klirr!

Schepper!

Wumm!

Haaabe sie doch nicht!

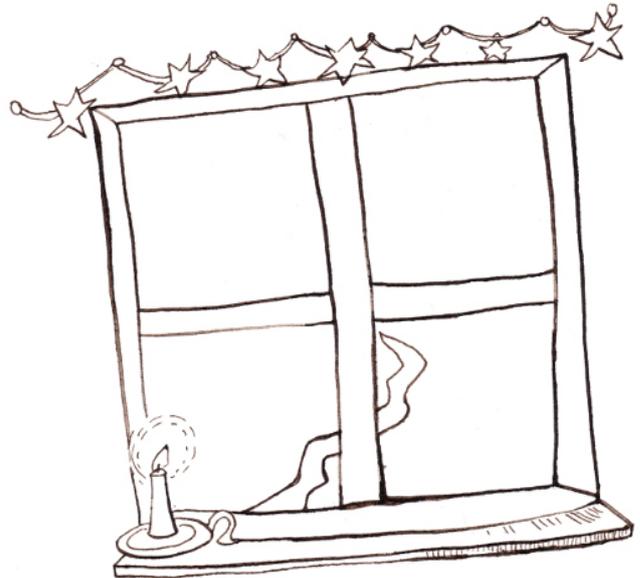
Uuuupsi, jetzt liegen die Plätzchen auf dem Boden.

Oh-ha!

Ich höre was!

Da kommt jemand.

Schnell unsichtbar machen!



Bin ich nicht ganz toll unsichtbar?

Niemand wird mich sehen.

Jede WETTE!!!

Ferdinand hört Oma in die Küche kommen.

Bei ihr ist noch jemand.

Herr Popel-Plumps.



Seit letzter Woche wohnt

Herr Popel-Plumps mal wieder im Hotel.

Herr Popel-Plumps ist ein Einhorn-Jäger.

Er ist oft im Einhorn-Wald.

Aber er wird mich nicht finden.

Ich bin ja unsichtbar.



Wer ist da?

Das war bestimmt ein Einhorn!



Quatsch, das waren meine Enkel Meike und Nino.

Sollen die beiden doch streiten.

Ferdinand schleicht um das Hotel herum.

Mal sehen, ob der Weihnachts-Baum

schon in der Eingangshalle steht.

Oh ja!

Schau!



Da steht er.

So ein schöner Weihnachts-Baum.



Aber sieh mal!

Der Engel auf der Spitze!

Der sitzt ja ganz schief.

Ich werde den Engel gerade machen.



Mist!

Warum ist der Weihnachts-Baum nur so blöde hoch?

Ferdinand reckt sich und streckt sich und ...



Schon kann ich den Engel packen.

Habe ihn!

**Holter-di-polter!**

Haaaabe ihn doch nicht!

Ach weh, ach ne, der schöne Weihnachts-Baum.

Jetzt ist er umgekippt.

Oh-ha!

Ich höre was!



Da kommt jemand.

Schnell weg und unsichtbar machen!



Hihi!

Keiner sieht mich.

Ferdinand hört jemanden in die Eingangshalle kommen.

Es ist die Mama von Nino und Meike.

Doch Ferdinand hört noch eine zweite Stimme.

Es ist Herr Popel-Plumps.

Schon wieder!



Wer war das?

Das war bestimmt ein Einhorn.



Quatsch, das war die Katze!

Sollen die beiden doch streiten.

Ferdinand geht in Opa's Werk-Statt.

Opa hat dort Meikes und Ninos Geschenke versteckt.

Ferdinand weiß auch, wo Opa die Geschenke versteckt.

Im Schrank!

Der Schrank ist zu!



Die Tür bekomme ich auf!

Ha!

Kinder-Spiel!

Ferdinand öffnet die Tür.

Oooh!

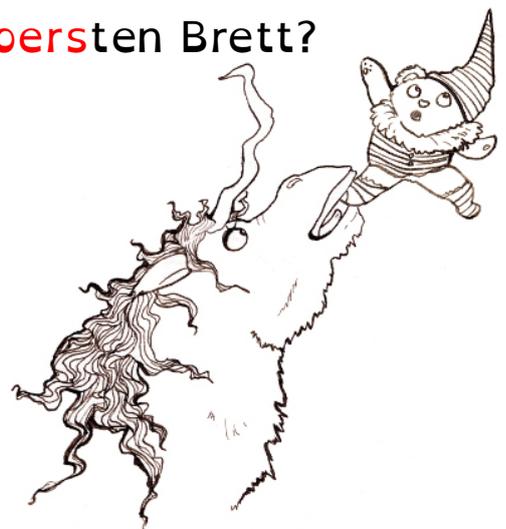
So viele Geschenke!

Warum sind die denn alle auf dem obersten Brett?

Sieh mal!

Der süße Teddy.

Den muss ich mir genauer ansehen.



Ferdinand reckt sich und streckt sich und ...

Und schon kann ich den Teddy packen.



Habe ihn!

**Kawumms!!!**

Haaabe ihn doch nicht!



Oh, oh, all die Geschenke.

Jetzt liegen sie alle auf dem Boden.

**Achtung!**

Ich höre was!

Da kommt jemand.

Schnell weg!

Zwischen die Regale.



Unsichtbar machen!

Ferdinand hört, wie jemand in die Werk-**Statt** kommt.

Es ist Herr Popel-Plumps, mal wieder.

Und Opa.



Wer war das?

Das war bestimmt ein Einhorn.



Papperlapapp!



Das waren Sie, Herr Popel-Plumps.

Geben Sie es zu!

Sie wollten die Geschenke klauen.



Ich doch nicht!

Da hilft nur eins!

Mein Einhorn-Spray.

Das macht jedes Einhorn sichtbar.

Garantiert!



Oh, oh, jetzt wird es für Ferdinand gefährlich.

Herr Popel-Plumps ist so lästig wie ein Wackel-Zahn.

Jetzt hat er die ganze Werk-Statt eingenebelt.

Ferdinand kann Herrn Popel-Plumps in seinen Po beißen.

Ohne, dass er Ferdinand sieht.

**Jede Wette!**



Herr Moser!

Wieso kneifen Sie meinen Po!



Ich wusste es.

Hier ist ein Einhorn.

Das war ich nicht!



Was?

Hier in meiner Werk-Statt?



In der Werk-**Statt** sieht man nicht mal mehr  
die Hand vor **Augen**.

Herr **Popel**-Plumps tritt auf die **Katze**.



Da war es!

Das Ein**horn**!

Hint**er**her!



Es ist zur Tür **hinaus**.

Ja klar!

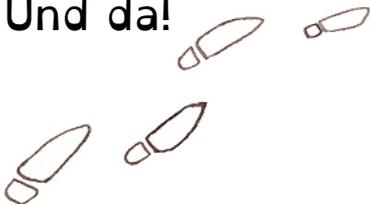
Herr **Popel**-Plumps kann nicht mal ein Ein**horn**  
von einer **Katze** un**terscheiden**.

Fer**dinand** folgt ihm un**auffällig**.

Herr **Popel**-Plumps läuft **direkt** in den Wald.

Hier sind Ein**horn**-Spuren.

Und da!



Und dort!





Jetzt ist Herr Popel-Plumps ganz tief im Wald.

Das ist gut.

Er wird bestimmt nicht mehr zurückfinden.

Nun kann Ferdinand wieder Weihnachten gucken.

## Ferdinand wird sichtbar

Ferdinand entdeckt einen Schnee-Hügel.

Den kann er doch runter-rutschen.

Vielleicht landet er dann direkt vor dem Hotel.



Hui!

Ist das schnell!

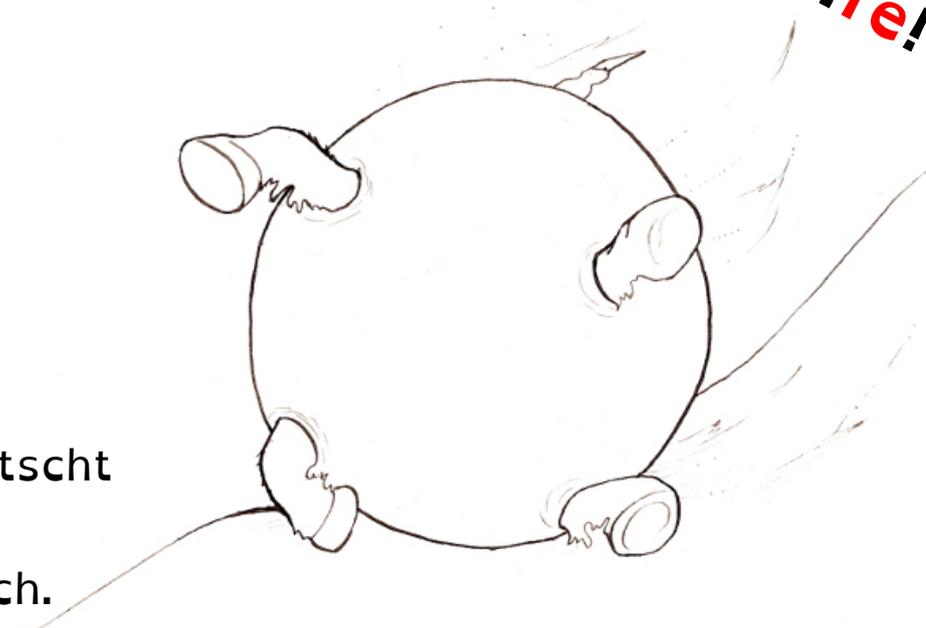
Hilfe!

Oh, oh!

Was ist das?

Der Schnee rutscht

schneller als ich.



Oh-ha!

Ich höre was!

Da kommt jemand.

Wie gut, dass ich in einem Riesen-Schnee-Ball stecke.

Äh, ich meine natürlich unsichtbar bin.

Meike, Nino und Papa suchen nach Herrn Popel-Plumps.

Da entdeckt Meike den Riesen-Schnee-Ball.

Papa, Nino!



Schaut mal!

Da ist ein Einhorn!

Wie jetzt?



Ich bin doch unsichtbar!



Ein Einhorn habe ich mir schon immer gewünscht.

Das ist ein tolles Weihnachts-Geschenk.

Oh je, jetzt gräbt Meike mich aus.

Und jetzt umarmt sie mich auch noch.



!!!!!! Und jetzt küsst sie mich!



Du bist so ein süßes Einhorn.

Aber, aber, aber – ich bin doch unsichtbar.



Vielleicht hat Ferdinand das mit der Unsichtbarkeit  
doch noch nicht so ganz verstanden.

Dafür braucht er jetzt nicht mehr Weihnachten gucken.

Er kann Weihnachten mitfeiern,

zusammen mit Nino, Meike, Mama, Papa, Oma und Opa.





# Ferdinand das Chaoten-Einhorn

## Teil 1

### Das Weihnachts-Chaos

Eine Erstlesegeschichte zum Ausmalen

**Sabine Kruber & Dorothee Eva Herrmann (DoroFee)**

Lektorat: Katharina Platz [www.textgenau.com](http://www.textgenau.com)

Ab 5 Jahren/ **WM**/Lesbarkeit: sehr einfach – einfach/ Lix: 1. Klasse/ Textumfang: M (999 Wörter)

Vergesst alles, was Ihr über Einhörner wisst, denn jetzt kommt Ferdinand. Elegant, grazil – na ja, nicht so ganz – dafür aber einzigartig chaotisch. Erlebt, wie er Weihnachten ganz schön durcheinanderwirbelt.

Diese Geschichte ist für Erstleser der 1. und 2. Klasse sowie für ältere, leseschwache Grundschul Kinder geeignet. Die Lesbarkeit ist sehr einfach – einfach. Schlüsselwörter im Text weisen eine erhöhte Redundanz auf, ebenso Sätze, Handlungs- und Dialogmuster.

Der Text lehnt sich somit strukturell an die Erzählform von Bilderbüchern an. Dadurch erfahren vor allem Kinder mit einem eingeschränkten Lesesinnverständnis Unterstützung. Die farbige Kennzeichnung der Silben dient ebenfalls als Unterstützung und erleichtert das Entschlüsseln von (langen/komplexen) Wortstrukturen.

Unterstützend wirken auch die größere Schrift und die weiten Zeilenabstände.

Die verwendete Schriftart heißt „OpenDyslexic“. Diese Schriftart wurde speziell für Leser mit Legasthenie entwickelt, eignet sich aber auch hervorragend für Erstleser.

Schriftfont: <http://opendyslexic.org/>

# Leon Reed – Zack ins Abenteuer

Sabine Kruber/Alexandra Langenbeck

Mira kann kaum glauben, wofür ihr großer Bruder Leon sein lang gespartes Geburtstagsgeld ausgibt: Für einen Füller? Er interessiert sich doch überhaupt nicht fürs Lesen und Schreiben! Mira ahnt noch nicht, dass der Füller Leon verzaubert hat. Und was das magische Schreibgerät sonst noch für ein Chaos anrichtet: Plötzlich verschwinden überall Buchstaben.

Auf der Suche nach einem Gegenmittel geraten die Geschwister in das geheime Land Fabula und in große Gefahr. Denn auch in Fabula lässt jemand Buchstaben und Geschichten verschwinden ...  
Verlag Oetinger34

Für Mädchen und Jungen von 9-11 Jahre

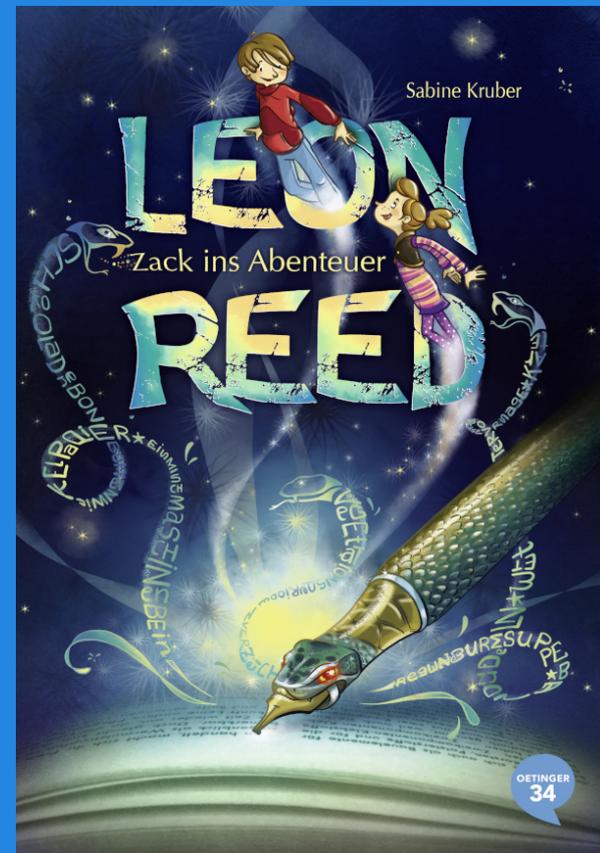
\* 224 Seiten

\* ISBN 978-3-95882-123-1

\* Illustrationen: Alexandra Langenbeck

\* Junior-Lektorin: Katharina Platz

\* Erschienen in der Edition Oetinger34,  
ein Imprint der Verlag Friedrich Oetinger GmbH



**"Leon Reed": Ein besonderes Kinderbuch, auch für "Buchstabenmuffel"**

(Britta Büchner – LegaKids/alphaProf)

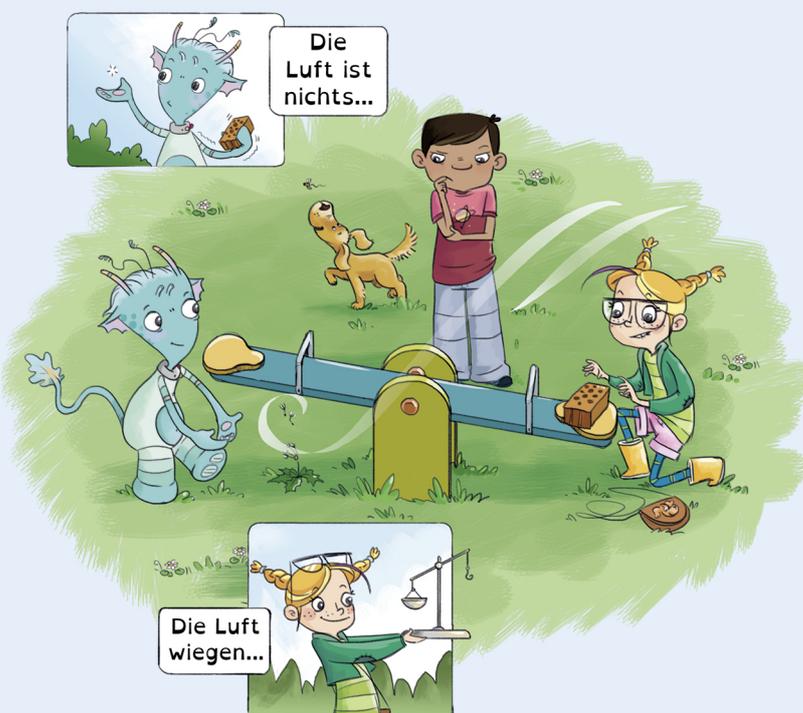
Lovelybooks Leserpreis 2016

(Shortlist)

## VINUS erforscht die Welt

„Mal langsam“, versucht Ben ihn zu stoppen. Doch Vinus ist nicht zu bremsen. „Das, was ihr Luft nennt, kann doch gar nicht schwer sein“, redet er einfach weiter. „Man sieht das doch nicht und man kann es nicht hochheben wie zum Beispiel diesen Stein.“ Lili lacht...

Auszug aus der Story zum Thema Luft, Episode 4



Die lebendigen Bilder\* und spannenden Geschichten\*\* um Vinus, Ben und Lili schaffen es von Anfang an, Grundschulkindern zu fesseln. Gemeinsam mit dem kleinen Außerirdischen und seinen Freunden erforschen sie die eigentlich so abstrakt erscheinenden naturwissenschaftlichen Phänomene auf wunderbare eigene Art und Weise und bleiben ganz aufmerksam beim Experimentieren dabei.

Die neue Reihe *Vinus erforscht die Welt* von Cornelsen Experimenta basiert auf der Methode Storytelling und verbindet Geschichten erzählen mit Experimentieren für den Sachunterricht in der Grundschule. Wie das funktioniert erfahren Sie unter [www.Cornelsen-Experimenta.de/vinus](http://www.Cornelsen-Experimenta.de/vinus).

\*Alexandra Langenbeck und Anette Hoffmann erweckten Vinus und seine Freunde grafisch zum Leben.

\*\*Sabine Kruber hat die Geschichten um Vinus mit Worten lebendig werden lassen.

# Dorothee Eva Herrmann

*Doro Fee*

Illustratorin/Autorin/Pädagogin  
Schul- und Kinderbücher, Illustrationen und Texte

Kontakt: Dorothee Eva Herrmann  
Atelier im Kulturbahnhof  
Spitzweidenweg 28  
07743 Jena

Telefon: 0170 3817042  
mail: [hallo@dorothee-eva-herrmann.de](mailto:hallo@dorothee-eva-herrmann.de)

Homepage: [www.dorothee-eva-herrmann.de](http://www.dorothee-eva-herrmann.de)

